

Essenz: Liebliche Kinder, im vielfältigen Abbild stellen die Brahmanen den obersten Haarknoten dar und die Shudras die Füße. Wenn ihr von Shudras Brahmanen werdet, könnt ihr danach Gottheiten werden.

Frage: Welches reine Gefühl habt ihr, dem sich die Menschen widersetzen?

Antwort: Euer reines Gefühl ist, dass diese alte Welt enden und die neue Welt gegründet werden sollte. Deshalb sagt ihr, dass diese alte Welt fast schon am Ende ist, aber die Menschen wollen selbst das nicht wahrhaben.

Frage: Welches wichtige Gesetz gilt in diesem Hof Indras?

Antwort: Kein unreiner Shudra kann in Indras Hof gebracht werden. Wenn jemand eine unreine Person mit hierherbringt, wird dieser auch Schuld auf sich laden.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater ist hier und erklärt euch spirituellen Kindern. Ihr wisst, dass ihr wieder einmal euer Gottheitenkönigreich für euch selbst gründet, weil ihr Brahma Kumars und Kumaris seid. Nur ihr wisst dies. Aber Maya lässt euch sogar dies vergessen. Ihr wollt Gottheiten werden, Maya jedoch macht aus euch Brahmanen wieder Shudras. Weil die Brahmanen sich nicht mehr an Shiv Baba erinnern, werden sie Shudras. Ihr Kinder wisst, dass ihr euer eigenes Königreich gründet. Wenn das geschehen ist, dann wird diese alte Welt enden. Jeder wird von dieser Welt in das Land des Friedens geschickt. Dies sind eure reinen Gefühle. Wenn ihr den Menschen aber sagt, dass diese alte Welt enden wird, werden sie sich euch mit Sicherheit widersetzen. Sie sagen: „Was behaupten diese Brahma Kumars da? Sie sprechen ständig von der Zerstörung.“ Ihr wisst, dass einzig und allein in dieser Transformation Nutzen für insbesondere Bharat und auch für die gesamte Welt liegt. Die Menschen in der Welt wissen dies nicht. Wenn dieser Umbruch stattfindet, werden alle in das Land der Befreiung gehen. Ihr gehört jetzt zur Göttlichen Gemeinschaft. Früher gehörtet ihr zur gottlosen Gemeinschaft. Gott selbst sagt zu euch: „Erinnert euch immer an Mich allein.“ Der Vater weiß, dass niemand immer in Erinnerung bleiben kann. Wenn jemand immer in Erinnerung wäre, würde er von seinen Sünden erlöst werden und dann die Karmateet-Stufe erreichen. Zurzeit bemühen sich alle. Nur diejenigen, die Brahmanen werden, werden auch Gottheiten. Von Brahmanen werden sie Gottheiten. Der Vater hat erklärt, dass im vielfältigen Abbild der oberste Haarknoten das Symbol für die Brahmanen ist. Wenn Kinder einen Purzelbaum schlagen, beginnen sie mit dem Kopf, dem obersten Haarknoten. Brahmanen tragen immer einen Haarknoten. Ihr seid Brahmanen. Früher wart ihr Shudras, das heißt, ihr wart die Füße. Ihr seid nun Brahmanen geworden, zum obersten Haarknoten, und danach werdet ihr Gottheiten sein. Das Gesicht steht für die Gottheiten, die Arme für die Krieger, der Bauch für die Händler und die Füße für die Shudras. Mit Shudras sind diejenigen gemeint, die einen Shudra-Intellekt, einen degenerierten Intellekt, besitzen. Diejenigen, die den Vater nicht kennen, besitzen einen degenerierten Intellekt. In Wirklichkeit beleidigen sie den Vater sogar noch mehr. Deshalb sagt der Vater: „Immer, wenn es Diffamierung in Bharat gibt, komme Ich.“ Der Vater spricht nur zu den Bewohnern Bharats. Wo auch immer es extreme Irreligiosität geben mag – der Vater kommt nur in Bharat und nirgendwo sonst. Bharat allein ist das unvergängliche Land. Der Vater ist auch ewig und Er kommt niemals in den Kreislauf von Geburt und Tod. Der Vater ist hier und gibt nur euch unvergänglichen Seelen dieses Wissen. Der Körper ist vergänglich. Ihr habt jetzt das Körperbewusstsein abgelegt und habt angefangen, euch als Seelen zu sehen. Der Vater hat erklärt: „Wenn die Menschen während des

Holi-Festes ein „Koki“ (süßes Chappati mit einem Faden) zubereiten, brennt das Koki an, aber der Faden nicht. Die Seele kann niemals zerstört werden. Dieses Beispiel bezieht sich darauf. Die Menschen wissen nicht, dass die Seelen ewig sind. Sie behaupten, Seelen seien immun gegenüber den Auswirkungen der Handlungen. Der Vater sagt: Nein, es ist die Seele, die gute oder schlechte Handlungen durch ihren Körper ausführt. Die Seele legt einen Körper ab und nimmt einen neuen und leidet für ihre Handlungen. Die Seelen tragen also ihre karmischen Konten mit sich. Das ist der Grund dafür, warum die Menschen in der gottlosen Welt viel Leid erfahren. Ihre Lebensspanne ist auch kurz, aber die Menschen halten all das Leid für Glück. Kinder, ihr erzählt den Leuten soviel darüber, wie sie lasterfrei werden können, aber trotzdem sagen sie, dass sie ohne das Gift nicht leben könnten. Deshalb sind sie die Shudra-Gemeinschaft und besitzen einen Shudra-Intellekt. Ihr seid Brahmanen geworden, zum obersten Haarknoten. Der oberste Haarknoten ist der allerhöchste und er steht sogar über den Gottheiten. In dieser Zeit seid ihr sogar erhabener als die Gottheiten, weil ihr mit dem Vater zusammen seid. Der Vater lehrt euch jetzt und Er ist euer gehorsamer Diener geworden. Ein Vater ist doch der gehorsame Diener seiner Kinder, oder? Er zeugt Kinder, kümmert sich um sie, erzieht sie und dann, wenn die Kinder groß geworden sind und er alt geworden ist, übergibt er ihnen sein ganzes Eigentum, nimmt sich einen Guru und begibt sich in den Ruhestand. Er nimmt sich einen Guru, um in das Land der Befreiung zu gehen. Aber er kann nicht in das Land der Befreiung gehen.

Eltern kümmern sich um ihre Kinder. Wenn zum Beispiel die Mütter krank wird, dann muss der Vater das Kind waschen. Deshalb sind Eltern die Diener der Kinder. Sie geben ihr gesamtes Eigentum ihren Kindern. Der Unbegrenzte Vater sagt: Wenn Ich komme, gehe Ich nicht zu den kleinen Kindern. Ihr seid alle erwachsen. Ich sitze hier und gebe euch Wissen. Wenn ihr Shiv Babas Kindern seid, werdet ihr BKs genannt. Vorher wart ihr Shudra-Kumars und Kumaris. Ihr habt sozusagen in einem Bordell gelebt. Gegenwärtig seid ihr dort nicht mehr. Lasterhafte Menschen können nicht hierbleiben. Sie haben dazu kein Recht. Ihr seid BKs. Dieser Ort ist nur für BKs. Einige Kinder sind sehr dumm und sie verstehen nicht, dass diejenigen, die unrein sind und den Laster nachgeben, Shudras genannt werden und somit kein Recht haben, hier zu bleiben. Sie können nicht hierherkommen. Es gibt die Geschichte vom Hof Indras. Dies ist der Hof Indras, wo der Regen des Wissens fällt. Wenn ein BK heimlich einer unreinen Person erlaubt, in dieser Gemeinschaft zu sitzen, dann trifft es beide wie ein Fluch und ihr Intellekt versteinert. Dies ist der wahre Hof Indras. Dies ist keine spirituelle Gemeinschaft der Shudra-Kumars und Kumaris. Gottheiten sind rein, während Shudras unrein sind. Der Vater kommt und macht die Unreinen zu reinen Gottheiten. Ihr werdet nun rein von unrein. Dies ist also der Hof Indras. Wenn jemand eine lasterhafte Person ohne Erlaubnis hierherbringt, wird er viel Strafe erhalten und er wird ein Wesen mit einem versteinerten Intellekt. Ihr werdet hier Brahmanen mit göttlichem Intellekt, nicht wahr? Diejenigen, die solche Leute hierherbringen, werden also auch verurteilt: „Warum hast Du heimlich eine lasterhafte Person hierhergebracht? Du hast nicht einmal Indra, den Vater, gefragt.“ Deshalb wird man sehr viel Strafe erfahren. Dies Dinge sind inkognito. Ihr werdet jetzt Gottheiten, aber die Gesetze sind sehr streng. Manche fallen zurück in ihrer Stufe und verwandeln sich vollkommen zu Stein. Sie besitzen einen versteinerten Intellekt und sie bemühen sich nicht einmal darum, Wesen mit einem göttlichen Intellekt zu werden. Diese Dinge sind verborgen und nur ihr, die Kinder, könnt sie verstehen. Die BKs bleiben hier und es ist der Vater, der sie zu Gottheiten macht, d.h. Er macht Menschen mit einem versteinerten Intellekt zu Wesen mit einem göttlichen Intellekt. Der Vater erklärt euch lieblichsten Kindern: Niemand sollte irgendwelche Gesetze brechen, sonst fällt derjenige den fünf Lastern zum Opfer – Lust, Zorn, Gier, Anhänglichkeit und Ego. Dies sind die fünf großen bösen Geister eines halben Kreislaufes. Ihr seid hierhergekommen, um diese bösen Geister zu verjagen.

Seelen, die früher rein und sauber waren, sind unrein, schmutzig, unglücklich und krank geworden. Es gibt viel Leid auf dieser Welt. Der Vater kommt und lässt den Regen des Wissens regnen und Er kann das nur mit Hilfe von euch Kindern tun. Er erschafft den Himmel für euch. Nur ihr werdet mit der Yogakraft Gottheiten. Der Vater selbst wird keine Gottheit. Der Vater ist der Diener. Ein Lehrer ist auch ein Diener seiner Schüler. Er dient ihnen und erzieht sie. Der Lehrer sagt: „Ich bin euer gehorsamster Diener.“ Weltliche Lehrer bilden ihre Schüler zu Rechtsanwälten und Ingenieuren usw. aus und insofern dienen sie auch, nicht wahr? In gleicher Weise zeigen auch die Gurus den Weg. Sie dienen und verrichten den Dienst, die Seelen in das Land der Befreiung zu führen. Aber heutzutage kann kein Guru irgendjemanden dorthin bringen, weil sie selbst unrein sind. Nur der eine Satguru ist ewig rein. Alle anderen Gurus sind unrein, wie auch diese ganze Welt unrein ist. Das Goldene Zeitalter ist die reine Welt und das Eisernen Zeitalter die unreine Welt. Nur das Goldene Zeitalter kann ganz und gar als Himmel gelten. Im Silbernen Zeitalter sind es schon zwei Grade weniger. Kinder, ihr versteht diese Dinge und nehmt sie in euch auf. Die Menschen in der Welt wissen nichts. Es ist nicht so, dass die ganze Weltbevölkerung in den Himmel gehen wird. Die Menschen aus Bharat, die im letzten Kreislauf hier waren, werden wiederkommen und im Goldenen und Silbernen Zeitalter die Gottheiten sein. Danach, im Kupfernen Zeitalter, werden sie anfangen, sich selbst Hindus zu nennen. Eigentlich nennen sich die Seelen, die von oben herab in die Hindu-Religion kommen, auch Hindus. Aber sie werden keine Gottheiten und gehen auch nicht in den Himmel. Sie werden zu ihrer eigenen Zeit im Kupfernen Zeitalter kommen und sie werden sich Hindus nennen. Nur ihr, die ihr eine Rolle von Anfang bis Ende spielt, werdet Gottheiten. Das ist ein sehr wichtiger Punkt im Drama. Viele begreifen das nicht und darum sind sie nicht in der Lage, einen hohen Status zu beanspruchen. Dies ist die Geschichte über den wahren Narayan. Die Leute erzählen falsche Geschichten und dadurch wird niemand wie Lakshmi und Narayan. Ihr jedoch werdet tatsächlich Gottheiten. Im Eisernen Zeitalter gibt es nichts Wahres. Man sagt: „Maya ist falsch, der Körper ist falsch...“ Ravans Königreich ist das Land der Unwahrheit. Der Vater erschafft das Land der Wahrheit. Nur ihr, die Brahmanen, wisst dies, aber auch ihr wisst es unterschiedlich, gemäß euren Bemühungen, weil dies ein Studium ist. Diejenigen, die sehr wenig studieren, werden durchfallen. Dieses Studium findet nur einmal statt. Später wird es schwierig sein, zu studieren. Diejenigen, die zu Anfang studiert haben und schon ihren Körper verlassen haben, haben diese Sanskaras mitgenommen. Also müssen sie wieder hierhergekommen sein und studieren. Aber ihr Name und ihre Gestalt haben sich geändert. Die Seelen sind es, die die gesamte Rolle von 84 Leben in sich tragen. Sie spielen sie mit verschiedenen Namen, Gestalten, zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten. So eine winzige Seele erhält so einen großen Körper. In jedem Lebewesen steckt eine Seele. Auch in einem kleinen Moskito ist so eine winzige Seele. Diese Dinge sind so subtil und sollten verstanden werden.

Nur die Kinder, die diese Dinge verstehen, werden Perlen des Rosenkranzes. Alle anderen werden einen Status beanspruchen, der nur sehr wenig wert sein wird. Euer Blumengarten wird nun erschaffen. Früher wart ihr Dornen. Der Vater sagt: Der Dorn des Lasters der Lust ist sehr schlimm. Er verursacht Leid von Anfang an über die Mitte bis zum Ende. Der Hauptgrund für Leid ist die sinnliche Begierde. Nur indem ihr sie überwindet, werdet ihr die Herrscher der Welt und gerade das finden viele Menschen schwierig. Unter großen Schwierigkeiten werden sie rein. Diejenigen, die im letzten Kreislauf rein geworden sind, werden es wieder schaffen. Man kann erkennen, wer sich Mühe gibt und wer zu den allerhöchsten Gottheiten aufsteigt. Ihr verwandelt euch von einem gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. In der Neuen Welt leben Ehemann und Ehefrau rein. Jetzt sind sie unrein. Einst waren sie rein. Jetzt sind sie unrein geworden. Hier müssen beide sich wieder

bemühen. Die Sanyassis können dieses Wissen nicht geben. Ihre Religion vom Weg der Isolation ist etwas ganz Anderes. Gott lehrt hier sowohl Männer als auch Frauen. Zu beiden sagt Er: „Verwandelt euch jetzt von Shudras in Brahmanen und dann werdet Gottheiten wie Lakshmi und Narayan.“ Nicht alle können das erreichen. Es gab die Dynastie von Lakshmi und Narayan, aber niemand weiß, wie sie ihr Königreich erhalten haben. Es war ihr Königreich im Goldenen Zeitalter. Die Leute verstehen das zwar, aber sie sagen, das Goldene Zeitalter dauere Hunderttausende von Jahren und das ist doch ignorant, nicht wahr? Der Vater sagt: Dies ist ein Dornenwald, während die Neue Welt ein Blumengarten ist. Bevor ihr hier hergekommen seid, wart ihr gottlose Wesen und jetzt werdet ihr Gottheiten. Wer macht euch dazu? Der Unbegrenzte Vater. Im Königreich der Gottheiten habt nur ihr gelebt, sonst niemand und nur ihr versteht dies. Diejenigen, die das nicht verstehen, gelten als unrein. Dies ist die Gemeinschaft der Brahma Kumars und Kumaris. Wenn die Menschen negative Handlungen verrichten, verfluchen sie sich selbst und sie werden zu Wesen mit versteinertem Intellekt. Sie besitzen keinen goldenen Intellekt und können sich nicht von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan verwandeln. Sie werden den Beweis dafür erhalten und sie werden dann gehen und drittklassige Diener und Dienerinnen werden. Heutzutage haben die Könige auch Diener und Dienerinnen. Man erinnert sich daran, dass der Reichtum von einigen Leuten in der Erde vergraben liegt. Es werden Brand- und Giftgasbomben zum Einsatz gebracht. Der Tod wird mit Sicherheit kommen. Man wird solche Dinge einsetzen, sodass Menschen oder Waffen gar nicht mehr nötig sein werden. Man wird Bomben per Fernbedienung abwerfen und das Gift wird sich derart ausbreiten, dass der Tod schnell und schmerzlos eintritt. So viele Millionen Menschen werden sterben. Das ist keine Kleinigkeit. Im Goldenen Zeitalter gibt es so wenig Menschen. Alle anderen werden in das Land des Friedens, der Heimat von uns Seelen, gegangen sein. Der Himmel ist das Goldene Zeitalter und die Hölle das Eiserne Zeitalter. Dieser Kreislauf fährt fort, sich zu drehen. Indem ihr unrein werdet, wird die Welt zum Land des Leids. Der Vater bringt euch dann in das Land des Glücks. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, schenkt jetzt jedem das Seelenheil, also solltet ihr doch alle glücklich sein, nicht wahr? Die Menschen haben Angst, aber sie verstehen nicht, dass sie durch den Tod Befreiung und Erlösung erlangen werden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Entfernt in euch die Dornen der sinnlichen Begierde und des Zorns, um in den Blumengarten gehen zu können. Verrichtet nicht solche Handlungen, so dass ihr verflucht werdet.

2. Um Meistern des Landes der Wahrheit zu werden, hört der wahren Geschichte vom wahren Narayan zu und erzählt sie weiter. Wendet euch ab von diesem Land der Unwahrheit.

Segen: Möget ihr Sieger über Maya werden und mit Selbsterkenntnis das Treiben von Maya beenden.

Sich selbst zu kennen bedeutet, eine Vision von sich selbst zu haben. Das Wissen des Kreislaufes zu haben bedeutet, Dreher des Kreislaufes der Selbsterkenntnis zu sein. Wenn ihr Dreher des Kreislaufes der Selbsterkenntnis werdet, dann endet automatisch das Treiben Mayas. Das Körperbewusstsein, Probleme in Beziehungen und viele andere Probleme sind Zeichen von Mayas Treiben. 63 Leben lang wart ihr in diesen Kreisläufen gefangen. Jetzt könnt ihr Maya besiegen, indem ihr den Kreislauf der Selbsterkenntnis

dreht. Ein Dreher des Kreislaufes der Selbsterkenntnis zu sein bedeutet, sich mit den Flügeln von Wissen und Yoga in einen Höhenflug zu begeben.

Slogan: Bleibt in der körperlosen Stufe und widrige Situationen werden leicht überwunden werden.

***** O M S H A N T I *****